**Stromatolithen**

vun Hein Benjes, in dat emslänner Platt (südlich) öwersett’d van Hanni Heskamp

Du, Hannes, ik hebb Erna van diene Strohmatten vertellt …

Wat för Strohmatten?

De mit de Luftblosen.

Strohmatten mit Luftblosen?

In Australien, ut de Urtiet.

Stroh – Fidi! Dat bind kiene Strohmatten, maens wall de Stromatolithen – ?

Jo, de mit de Luftblosen. Erna segg, sowat gifft dat nich.

Wat gifft dat nich?

Datt de Miljonen Johre lewen doot, düsse Matten.

Matten nich, Fidi: Steene bind dat.

Un de söllt lewen, Hannes? De Steene?!

Man, Fidi, mott ik di dat alles noch eenmool verkloren?

Blos dat mit de Luft, Hannes.

Mit de Luft gaeht dat nich los, Fidi. Dat gaeht mit gar nix los.

Mit nix?

Ja, toeerst wöör nix, in de Urtiet.

Gar nix …

Kien Boom, kien Gräss, kiene Höhner, kiene Fiske, kiene Luft – nix!

Blos Steene un Water, un Füür ut de Vulkaans, Fidi! Dat mit de Luft, dat göng in’t Water los. Dor wör’n düsse lüttken Bakterien …

Un ik dachte, dor wöör *nix*?

Jo, toeerst. Man denn! Bumms, wöörn se dor, in’t Water.

De Bakterien.

Jo, un kienene weet, wor de herkummen bind.

Van’n Moond?

Mag ween, man weet dat nich. Kiek, un dann göng dat los.

Mit dat Stroh?

Nae, Fidi, mit de Luft.

Gaff dat ja nich.

Gaaf dat nich. Kiek mool, un ohne Luft kiene Höhner, kiene Fiske, kien Fidi.

Un de Bakterien?

De bint nu anfangen to fretten un atmen un …

Wat hebbt de denn fretten?

Sinnig Fidi, alls de Rieg no, laat em eerstmool’n betken jappen. Moss wetten: Wecker jappen dött, maakt Luft.

Klaen bettken Luft.

Klaen bettken?! Fidi, dat gifft scheppelwiese Luft, bis dat dat Milljonen Bakterjen bind! Mit de Johren is dat unwies vuul Luft, genoog för Bööme un Sauriers un Gräss un Neandertalers, genoog för all dat Lewen up de Welt.

Un dorüm harn de Bakterien dann ja ok wat to fretten.

Wat ik seggt heff: Eerst Luft halen, dann fretten.

Un dat Stroh?

Fidi: Stromatolithen! Dat is jüst so wu dat bi de Korallen is, Fidi, de maakt sük ehre Steene süms.

Un de Bakterien …

De leewt in sücke Steene.

Un maakt Luft.

Segg ik ja.

*vertellt* – erzählt; *maens wall* – meinst wohl; *jappen* – atmen; *wecker* – jemand, der …; *scheppelwiese* – löffelweise; *kien Boom* – kein Baum; *Gräss* – Gras; *Höhner* – Hühner; *Fiske* – Fische; *Steene* – Steine; *Füür* – Feuer; *mag ween* – mag sein; *weet* – weiß/i. S. v. „wissen“); *sinnig* – langsam; *de Rieg no* – der Reihe nach; *Ohm halen* – Luft holen; *fretten* – fressen; *jüst so wu* – genauso wie; *süms* – selbst; *sücke* – solchen